



Generationswechsel in der Geschäftsleitung von RJ Lasertechnik: Helge Schaper folgt auf Jürgen Janssen

► **Übach-Palenberg.** Die Geschäftsleitung der RJ Lasertechnik GmbH wurde neu besetzt. Neben Ralf Risters wurde Helge Schaper zum weiteren Geschäftsführer bestellt. Schaper tritt damit die Nachfolge von Jürgen Janssen an, der nach 30 Jahren aus der Geschäftsleitung ausscheidet und sich in den Ruhestand verabschiedet. Schaper ist seit acht Jahren bei RJ Lasertechnik beschäftigt und war zuletzt als Produktionsleiter bereits in verantwortlicher Funktion tätig. Die industrielle Materialbearbeitung mittels Lasertechnik wird erst seit Ende der 1970er-Jahre praktiziert: Mit



Foto: RJ Lasertechnik GmbH

Helge Schaper ist nun geschäftsführender Gesellschafter der RJ Lasertechnik in Übach-Palenberg.

dieser zukunftsweisenden Fertigungsmethode hatten sich die Ingenieure Risters und Janssen am Aachener Fraunhofer Institut für Lasertechnik FhG ILT beschäftigt und 1991 mit der Gründung der RJ Lasertechnik den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Als einer der Gründer hatte Janssen maßgeblichen Anteil am Aufbau der RJ Lasertechnik zum internationalen Laserpräzisionsbearbeiter und Hersteller von Laserbearbeitungsanlagen. Die Laseranlagen werden für die eigene Fertigung verwendet und auch als kundenspezifische Anlagen verkauft.

150 Jahre Tradition und Kompetenz: Pappen Olef liefert seit 1873 Verpackungslösungen

► **Schleiden.** Lange Tradition: Bereits 1873 wurde die Holzstoff- und Lederpappenfabrik Olef GmbH zur Herstellung und Verarbeitung von Holzstoff- und Lederpappe zu gehefteten Stülpkartonagen gegründet und belieferte circa 240 Betriebe im Großraum Köln/Aachen. In den 1940ern wurde der Betrieb erweitert und durch die Anschaffung von Kreisscheren und Schlitz-Rillmaschinen modernisiert. Das Unternehmen konnte einen namhaften Süßwarenhersteller als Kunde gewinnen. In den 1950er-Jahren baute man die Produktion für farbige Verpackungen aus

und in den 60er-Jahren wurde der verwendete Rohstoff dann auf Recycling-Vollpappe umgestellt. In den 90er-Jahren erfolgte die Modernisierung des Maschinenparks mit einer 4-Farb-Flexodruckmaschine, Autoplatinen und Faltschachtelklebemaschinen. 2004 investierte das Unternehmen ebenfalls in einen neuen Maschinenpark, unter anderem mit besonderen Stanzmöglichkeiten und der Einführung modernster Betriebsabläufe. 2014 wurden unter anderem zwei Kaschieranlagen für Offset-bedruckte Papiere auf offener und geschlossener Wellpappe ange-

schaft. Damit konnte das Produktportfolio wiederum erweitert werden. Fortschritt gab es 2015 zudem mit der Einführung eines umfassenden Warenwirtschaftssystems. Im Juli 2021 traf die Flut die Firma schwer, der Wiederaufbau folgte. Am 1. September 2021 übernahmen Stephan Mahlert und Robert Hobelsberger die Pappen Olef. 2022 konnte die Produktion mit einer neuen Produktionsstraße für Kaschieren, Stanzen und Kleben erweitert werden. Außerdem wurden die Produktionsmöglichkeiten erweitert und nachhaltige Unternehmensprozesse eingeführt.

Ruhestand: Auf Wilfried Nellessen folgt Holger Schmitz im Vorstand der Sparkasse Aachen

► **Aachen.** 47 Jahre hat sich Wilfried Nellessen bei der Sparkasse Aachen engagiert, vom Azubi bis in den Vorstand einer der größten Sparkassen Deutschlands. Jetzt geht Nellessen in den Ruhestand. Mit 17 Jahren hatte er 1975 seine Ausbildung bei der damaligen Kreissparkasse Aachen begonnen, 1980 legte er seine Prüfung zum Sparkassenbe-

triebswirt ab und 1986 absolvierte er den Diplom-Sparkassenbetriebswirt. Als Leiter des Vorstandssekretariates begleitete er 1993 den Zusammenschluss der beiden Aachener Sparkassen. Der Verwaltungsrat der Sparkasse berief Nellessen 2001 zum Verhinderungsvertreter des Vorstands und 2011 schließlich zum stellvertretenden Vorstandsmitglied. Im Vorstand verantwortete er das Privatkundengeschäft der Sparkasse mit den Direktionen Privat- und Geschäftskunden, den zentralen Vertriebsseinheiten und der Direktion Private Banking und Vermögensberatung. Im Ruhestand werden ihm vor allem die Begegnungen fehlen: „Bei aller notwendigen und sinnvollen Digitalisierung bleibt die persönliche Bindung zu Kundinnen und Kunden und gleichermaßen zu den Mitarbeitenden einer der wesentlichen Erfolgsfaktoren.“ Das sehe auch sein Nachfolger im Vorstand, Holger Schmitz, so. Der 56-jährige Diplom-Kaufmann ist seit seinem Ausbildungsbeginn 1987 bei der Sparkasse. Er kennt das Privatkundengeschäft in allen Facetten: als Vermögensberater, als Filialleiter, als Direktor Private Banking und als Direktor Privat- und Geschäftskunden. Ab 2015 leitete er als Direktor den Zentralbereich Unternehmensentwicklung. Nellessen ist froh, dass sein Nachfolger genau wie er selbst ein „Gewächs“ der Sparkasse Aachen ist.



Foto: projektif

Wilfried Nellessen (r.) hat sich 47 Jahre bei der Sparkasse Aachen engagiert – jetzt geht er in den Ruhestand. Sein Nachfolger im Vorstand, Holger Schmitz (l.), ist ebenfalls ein „Sparkassen-Gewächs“: Der 56-jährige Diplom-Kaufmann ist seit 1987 bei der Sparkasse und leitete zuletzt den Zentralbereich Unternehmensentwicklung.